

## Beschlussauszug aus der Sitzung des Orsrates Hilbringen vom 16.09.2021

---

### **Top 10      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Doris Darimont-Doll trägt vor, dass derzeit ist die Verschmutzung der Waldwieser Straße zugenommen hat. Grund hierfür sind die Traktoren, die zu der Bio-Gasanlage fahren. Dies hatte sie auch bereits dem Ordnungsamt (Herr Neusius) mitgeteilt. Das Ordnungsamt hat darauf hingewiesen, dass wohl die einzige Möglichkeit wäre, dass die Anwohner Kennzeichen und Uhrzeit notieren und dies dem Ordnungsamt mitteilen. Da dies für die Anwohner eine unbefriedigende Lösung ist und auch die Verkehrssicherheit durch die verschmutzte Fahrbahn nicht gewährleistet wird, fordert der Ortsrat Hilbringen die Stadtverwaltung Merzig auf, die Straße regelmäßig zu säubern. Dies soll ebenfalls dem Landesamt für Straßenbau als zuständige Behörde mitgeteilt werden.

Weiter träge Doris Darimont-Doll vor, dass die Bänke beim Hilbringer Kriegerdenkmal öfters umgestellt werden. Um dies zukünftig zu verhindern, sollen die Bänke auf dem Boden fixiert werden.

Maximilian Doll teilt mit, dass er bereits mehrfach von der Bevölkerung auf die neue Einbahnstraßenregelung in der Rehstraße vor der Kirche angesprochen worden ist. Diese Straße wird regelmäßig (vorsätzlich) entgegen der Einbahnstraßenregelung befahren. Um dies zukünftig zu verhindern, sollten an dieser Stelle Kontrollen durchgeführt werden.

Oliver Barbian wurde von zwei Hilbringer Bürgern darauf angesprochen, dass sich in Hilbringen eine Food-Sharing-Station anbieten würde. Die beiden Bürger sollen in eine kommende Ratssitzung eingeladen werden und sie könnten dann ihre Vorstellungen dem Rat mitteilen.

Weiter trägt er vor, dass das Parken in der Hasenstraße problematischer geworden ist, seitdem die Beschilderung wieder entfernt wurde.  
Im Ahrweg regt er ein wechselseitiges Parken zu festen Zeiträumen an.

Eine Bürgerin aus den Reihen der Gäste erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Bushaltestelle in der Merziger Straße. Sie bittet darum, dass die Bushaltestelle versetzt wird. Hier erklärt Stefan Dorbach sich bereit, beim Ordnungsamt nachzuhören, wie dort der derzeitige Sachstand ist.

Ein Bürger aus den Reihen der Gäste bittet zu prüfen, ob die Straße „Schlossberg“ in eine Einbahnstraße umgewandelt werden könnte. Hintergrund dieses Vorschlags ist, dass aufgrund der

steigenden Anwohnerzahlen die derzeit schon schwierige Parksituation mehr entlastet werden könnte und mehr Stellflächen zur Verfügung stehen würden.

Stefan Dorbach informiert den Rat darüber, dass er aufgrund seines zukünftigen beruflichen Weges gegenüber der Stadtverwaltung seinen Rücktritt als Ortsvorsteher und Ratsmitglied für den 31.12.2021 eingereicht hat.